

12. April 2024

Pressemitteilung



**INGENIEURKAMMER
SACHSEN**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Schülerwettbewerb Junior.ING

Sachsens beste Achterbahnmodelle in Dresden ausgezeichnet



Die Sieger des Schülerwettbewerbs Junior.ING der Ingenieurkammer Sachsen sind gekürt. Die Erstplatzierten stammen in diesem Jahr aus den beiden Dresdner Gymnasien Bürgerwiese und Klotzsche. Insgesamt 13 Schülerteams wurden vor rund 120 Gästen am 12. April in den Technischen Sammlungen Dresden ausgezeichnet. Aufgabe des Wettbewerbs mit dem Motto „Achterbahn – drunter und drüber“ war es, mit vorgegebenen Materialien ein funktionsfähiges Modell einer Achterbahn zu planen und zu bauen.

Der Landeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Christian Piwarz. In seinem Grußwort lobte er die Qualität der Wettbewerbsbeiträge: „Sachsen gilt als das Land der Tüftler und Erfinder. Die mit viel Kreativität, Geschick und Wissen gebauten Modelle der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass der Freistaat diesen Ruf zu Recht hat. Wir sind mit der MINT-Bildung auf dem richtigen Weg.“ Nach den Grußworten überzeugte Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Engel von der HTW Dresden in einem kurzweiligen Vortrag die anwesenden Schüler und Lehrer von der Notwendigkeit einer erstklassigen Wissensvermittlung in den MINT-Fächern für Ingenieurberufe.

Insgesamt beteiligten sich 113 Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Altersklassen am Wettbewerb, den die Ingenieurkammer Sachsen nun bereits zum sechsten Mal auslobte. Das diesjährige Motto stellte sich als sehr anspruchsvolle Herausforderung in der Umsetzung heraus. Die Jury, die sorgfältig die Prüfung und Bewertung aller 48 sächsischen Achterbahn-Modelle aus 19 Schulen vorgenommen hat, lobte daher insbesondere das Engagement der Modellbauer. Bei allen eingereichten Modellen konnte man die Freude und den Enthusiasmus der Erbauer förmlich spüren, die sicherlich auch in ihrer Freizeit begeisterte Achterbahnfahrer sind.

Dresdner Schülerteams überzeugen in beiden Alterskategorien

Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger nahm Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann vor. Der mit 250 € dotierte 1. Platz ging in der Alterskategorie I (bis Klasse 8) an Henry Kreuzmann (12 Jahre) und seinen Mitschüler des Dresdner Gymnasiums Klotzsche mit dem Modell „The Wooden Whirlwind“. Die Jury lobte den Entwurf: „Die Erbauer

Seite 1 von 4



Pressemitteilung

haben sich für ein bewährtes Tragsystem entschieden und dieses anschließend kreativ und in den passenden Proportionen umgesetzt. Damit haben sie ein sehr ansprechendes funktionsfähiges Achterbahn-Modell kreiert. Die Ausführung erfolgte sehr sorgfältig und mit Liebe zum Detail.“

In der Alterskategorie II (ab Klasse 9) gewannen die 16-jährigen Schüler Luka Urbitsch und Jannes Volkert vom Gymnasium Bürgerwiese Dresden mit ihrem Modell „Space Ride“ den Wettbewerb. Auch hier gab sich die Jury über die ausgereifte und funktionsfähige Konstruktion beeindruckt: „Das Modell besticht insbesondere durch eine klare, sauber gearbeitete Struktur der Konstruktion und der Laufbahn, so dass dieses Modell die Jury beim reibungslosen Funktionstest überzeugte.“ Damit stehen die beiden Landessieger fest, die sich automatisch für den Bundesentscheid am 14. Juni in Berlin qualifizieren.

Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus Dresden, Hartha (Lkr. Mittelsachsen) und Leipzig. Nähere Informationen finden sich am Ende der Mitteilung.

Sonderpreise und Sonderausstellung

Die Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ vergab je einen mit 100 € dotierten Sonderpreis an die Modelle „Senioren-sachsensuperachterbahnsause“ (103. Grundschule, Dresden) und „Candy Shop“ (Gymnasium Tolkewitz, Dresden).

Aufbauend auf den erstmals im vergangenen Jahr erfolgreich ausgelobten Sonderpreis „Publikumsliedling“ sponserte auch dieses Jahr die KONTEK Objekteinrichtung GmbH aus Dresden den Gewinn für diesen Sonderpreis. Dieser wurde zuvor per Online-Abstimmung ermittelt. Hier konnte sich das Modell „Spinnenschlucht“ (Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Döbeln) durchsetzen und überzeugte das breite Publikum. Passend zum diesjährigen Motto gewann der „Publikumsliedling“ einen Wertgutschein über 100 € für den Familienfreizeitpark BELANTIS.

Parallel zur Online-Abstimmung wurden alle Wettbewerbsbeiträge im Rahmen einer zweiwöchigen Sonderausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden (TSD) präsentiert. Der Kammerpräsident bedankte sich ausdrücklich bei Herrn Roland Schwarz, Direktor der TSD, für sein Grußwort und für die äußerst zufriedenstellende Zusammenarbeit mit dem gesamten TSD-Team bei der Vorbereitung und Präsentation der Junior.ING-Modelle im Rahmen des Landeswettbewerbs. „Wir schätzen die Technischen Sammlungen Dresden als unseren Kooperationspartner sehr und freuen uns, dass wir mit dem Schülerwettbewerb einen aktiven Beitrag zum Erfolg des interaktiven Museums leisten.“, so Dr. Temann.

Schülerwettbewerb soll früh für Ingenieurberuf begeistern

Die Ingenieurkammer Sachsen beteiligt sich seit 2018 am Schülerwettbewerb Junior.ING. Damit sollen Kinder und Jugendliche für den Ingenieurberuf schon im Schulalter begeistert werden. Mit herkömmlichen Materialien werden „Ingenieurbauwerke“ von Schülerinnen und Schülern geplant und gebaut. Ausgelobt wird der Wettbewerb durch die Ingenieurkammern in mittlerweile 15 Bundesländern. Mit jährlich über 5.000 Teilnehmenden gehört Junior.ING zu einem der größten Schülerwettbewerbe deutschlandweit.



Fotogalerie mit allen Preisträgern unter [Junior.ING Preisverleihung 12.04.2024 Dresden](#)

Bildnachweis: © Ingenieurkammer Sachsen
(Fotos im Zusammenhang mit der Pressemitteilung frei.)

Informationen zu den Gewinnerteams – Altersklasse I

PLATZ	MODELL	PREISTRÄGER
5. Platz (I)	T8B	<i>Gymnasium Bürgerwiese, Dresden</i> Thore Greite, 13 Jahre, Klasse 7
4. Platz (I)	Nr. 1	<i>Gymnasium Klotzsche, Dresden</i> Paul Bartzsch, 12 Jahre, Klasse 6 Anton Ebermann, 12 Jahre, Klasse 7 Arthur Gramsch, 12 Jahre, Klasse 7 Richard Orlamünder, 12 Jahre, Klasse 6
3. Platz (I)	Von Allem etwas	<i>Gymnasium Klotzsche, Dresden</i> Adrian Eberlein, 13 Jahre, Klasse 7 Philipp, 14 Jahre, Klasse 7 Julius Heichen, 13 Jahre, Klasse 8
2. Platz (I)	Starship- Achterbahn	<i>30. Grundschule, Dresden</i> Georg Hilliges, 10 Jahre, Klasse 4
1. Platz (I)	The Wooden Whirlwind	<i>Gymnasium Klotzsche, Dresden</i> Henry Kreutzmann, 12 Jahre, Klasse 6 + weiterer Erbauer, Klasse 6

Informationen zu den Gewinnerteams – Altersklasse II

PLATZ	MODELL	PREISTRÄGER
5. Platz (II)	DJIBO PARK	<i>Max-Klinger-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig</i> Elias Klausch, 14 Jahre, Klasse 9 Oscar Ruben López, 15 Jahre, Klasse 9
4. Platz (II)	Boltolomeus	<i>Max-Klinger-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig</i> Raphael Köthe, 14 Jahre, Klasse 9 Elias Schaller, 14 Jahre, Klasse 9



3. Platz (II)	Chaos im Bienenstock	<i>Martin-Luther-Gymnasium, Hartha</i> Luzie Dalchow, 14 Jahre, Klasse 9 Noemi Marie Saga, 14 Jahre, Klasse 9
2. Platz (II)	Bee Hive	<i>Gymnasium Klotzsche, Dresden</i> Falk Herrmann, Klasse 9 Theo Herrmann, Klasse 10 + weiterer Erbauer, Klasse 10
1. Platz (II)	Space Ride	<i>Gymnasium Bürgerwiese, Dresden</i> Luka Urbitsch, 16 Jahre, Klasse 10 Jannes Volkert, 16 Jahre, Klasse 10

Informationen zu den Gewinnerteams – Sonderpreise

PLATZ	MODELL	PREISTRÄGER
Sonderpreis der Stiftung	Seniorenachsen-superachterbahnsause	<i>103. Grundschule, Dresden</i> Rebecca Koch, 10 Jahre, Klasse 4
Sonderpreis der Stiftung	Candy Shop	<i>Gymnasium Tolkewitz, Dresden</i> Charlotte, 15 Jahre, Klasse 10 Sara, 16 Jahre, Klasse 10 Kateryna Tiehina Bychko, 16 Jahre, Klasse 10
Publikums-liebling	Spinnenschlucht	<i>Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Döbeln</i> Annabell Scholz, 12 Jahre, Klasse 6

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb unter www.junioring.ing-sn.de

Pressekontakt:

Miriam von Keutz

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T. +49 351 43833-74

E. vonkeutz@ing-sn.de